

Objekt
Verkehrsbetriebe Luzern: Busdepoterweiterung
Tribtschenstrasse 65, 6000 Luzern 12

Bauherrschaft
Verkehrsbetriebe Luzern AG

Auftrag
Direktauftrag

Beschrieb
Mit Blick auf die absehbare Vergrößerung des Fahrzeugparks war der Bedarf an zusätzlichen Abstellplätzen seit längerer Zeit ausgewiesen. Es zeigte sich, dass eine kostengünstige und betrieblich ideale Lösung mit einem Anbau auf der Längsseite des bestehenden Busdepots erreicht werden konnte.

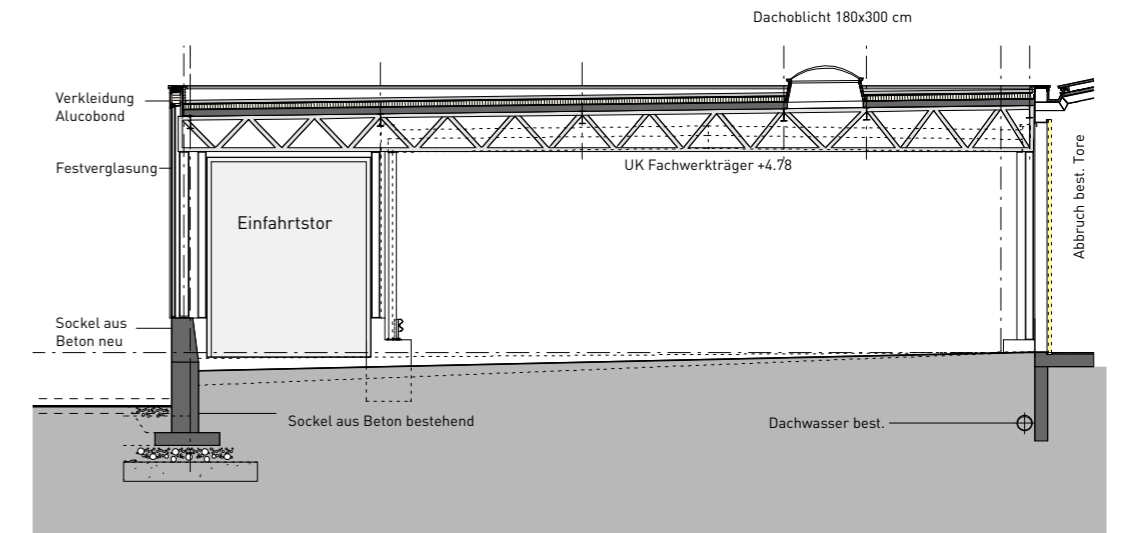
Massnahmen
Die Form der Depoterweiterung leitet sich aus der Geometrie des Grundstücks und den funktionalen Anforderungen des Busbetriebes ab. Der Anschluss an die als schützenswert eingestufte Waschhalle erfolgt über einen gelenkartigen Zwischenbau. Das beim VBL-Werkstattgebäude aus dem Jahr 1964 bereits verwendete Fassadenmaterial aus Bauglas umschliesst auch das neue Bauvolumen und lässt der Eigenständigkeit der bestehenden Bauten den gewünschten Raum. Neben der Zufahrt durch die Waschhalle ist das erweiterte Depot über vollautomatische, elektromechanische Falttoranlagen auf der Nordost- und Südwestseite der Hallenerweiterung erschlossen. In brandschutztechnischer Hinsicht wurde das gesamte Busdepot neu mit einem Sprinkler-Vollschutz ausgerüstet. Durch die Erweiterung wird die Nutzfläche des Busdepots um rund 3'000m² auf ungefähr 12'000m² vergrössert.

Generalplaner
Architektur / Gesamtleitung:
Bauconsilium AG, Luzern
Bauingenieur: Schubiger Bauingenieure AG
Gebäudetechnik: B+B Engineering AG
Bauphysik: Martinelli + Menti AG

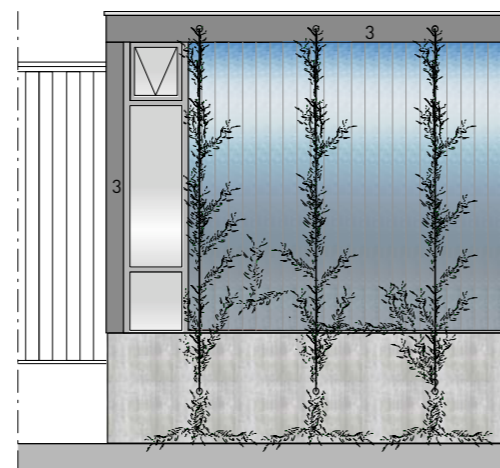
Termine
Planung: 2002 - 2005
Ausführung: 2006



Situation

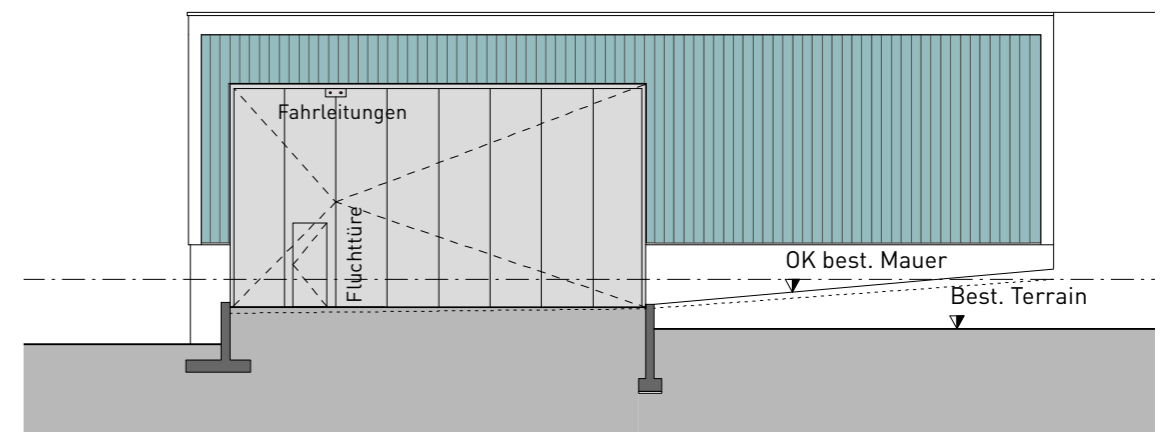


Schnitt Busdepot

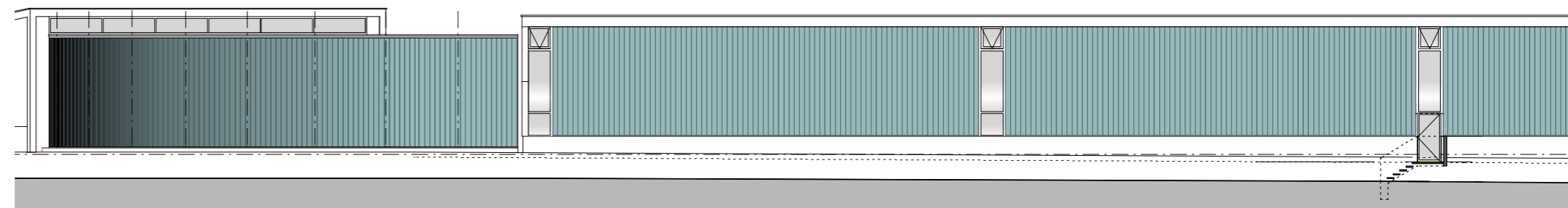


Detail

- Legende
- 1 Profil mit transparenter Wärmedämmung
 - 2 Sichtbeton
 - 3 Alucobond Typ smoke silver metallic 501
 - 4 Metallfenster Aluminium eloxiert



Ansicht Nordost



Ansicht Südostfassade

